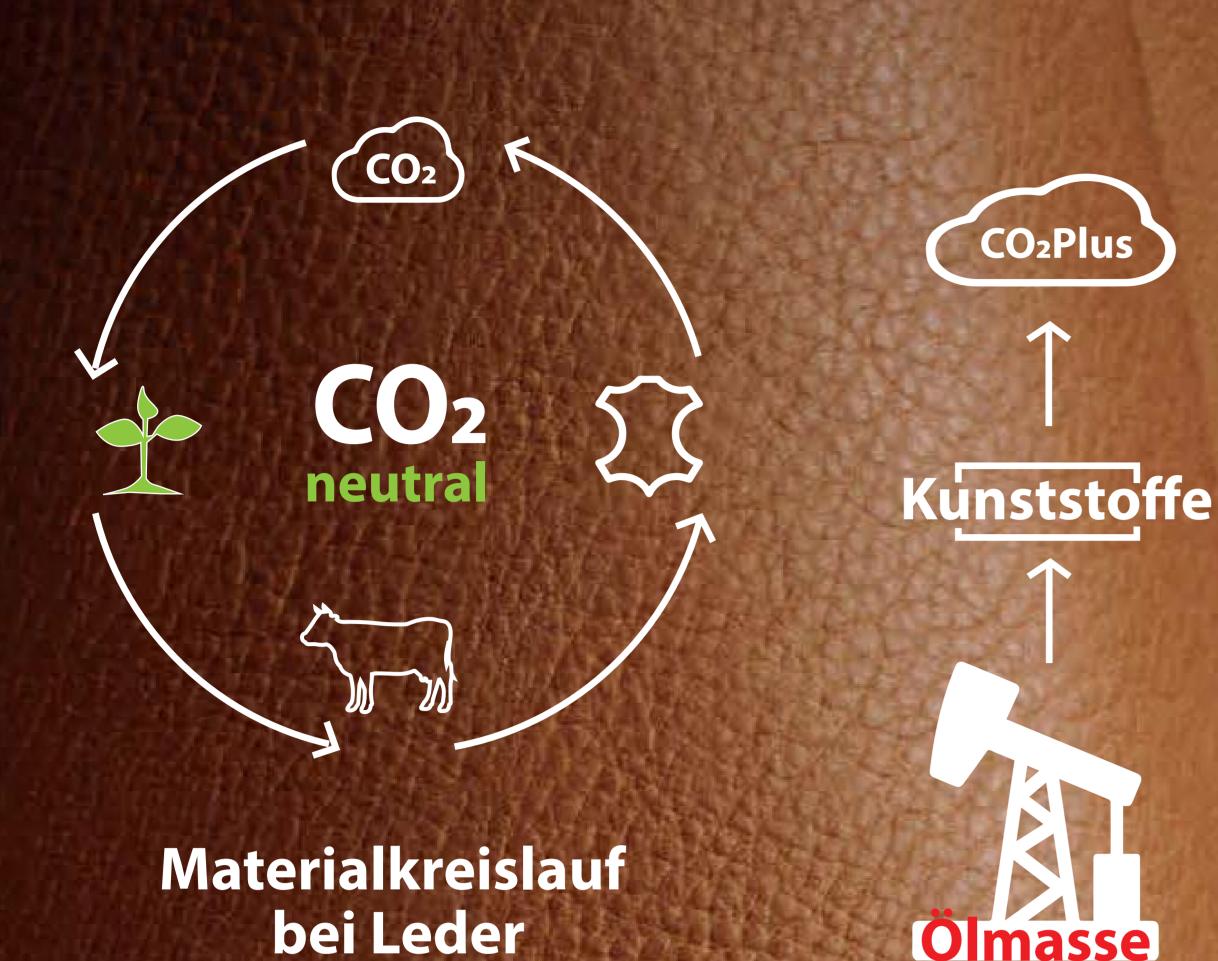


Nachhaltiges Leder



Mit Leder sorgen wir dafür, dass unser CO₂-Fußabdruck klein bleibt.

Bei Kunststoffen (Kunstleder) wird vorher in Öl gebundenes CO₂ freigesetzt.

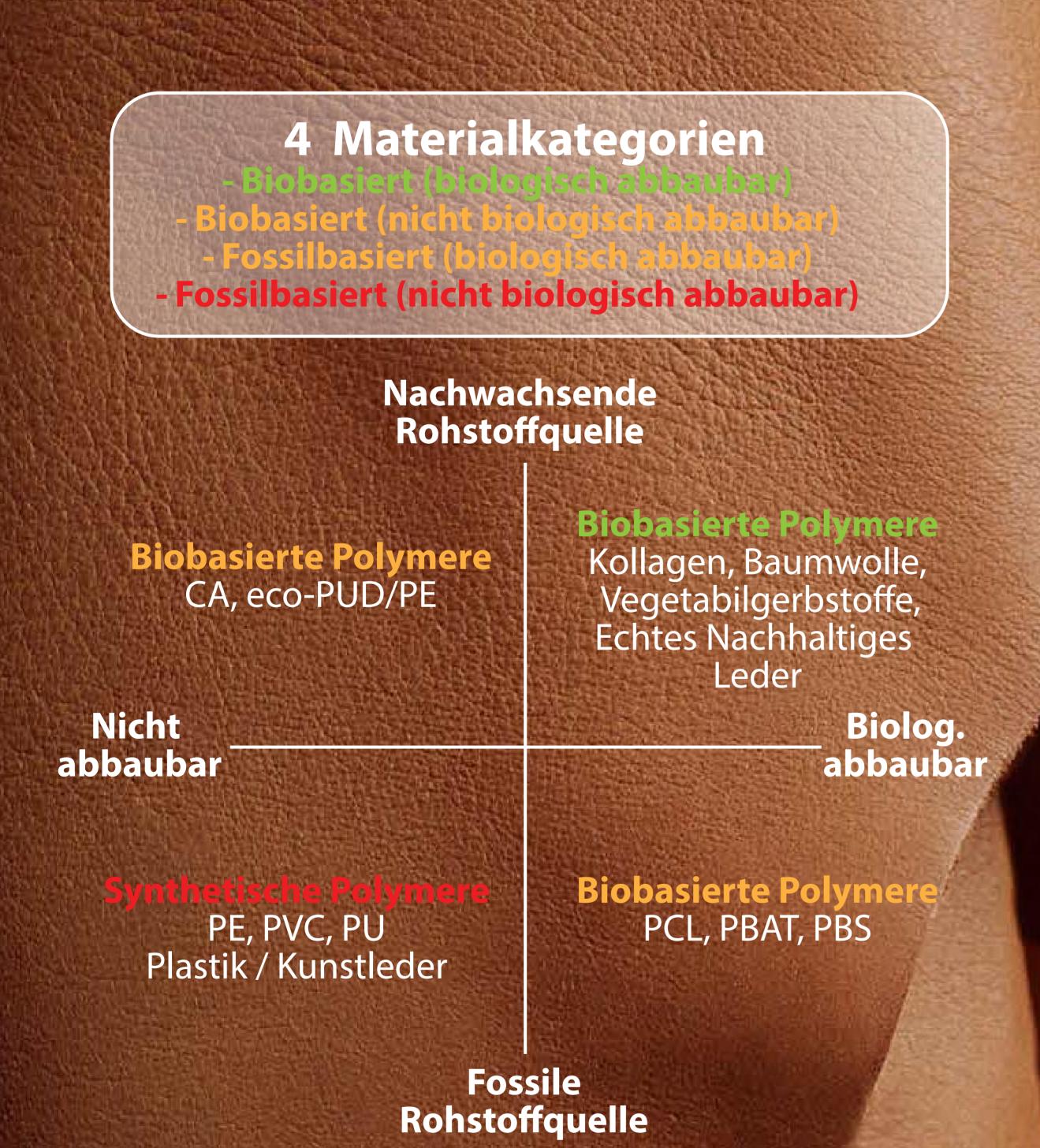
Rinder ernähren sich vegan und wandeln somit CO₂ in Proteine um. Nach verrotten oder verbrennen von Leder, wird dieses in die gleiche Menge CO₂ zurückgewandelt.

Die EU berechnet den CO2-Fußabdruck von Rindern (PEFC)

- Rohhaut ist ein Abfall- und Zwangsanfallprodukt aus Milch- und Fleischhandel.
- Nur 0,14% von einem Rind werden für das Leder zugewiesen
- Niemand würde ein Rind nur für Leder züchten

Ohne Recycling der Häute müsste man diese Verbrennen, um uns vor Säuchen zu schützen





Die Nachhaltigkeit von Materialien werden in vier Kategorien eingeteilt

Danach gehört Leder in die Königsklasse der Biobasierten und Biologisch abbaubaren Rohstoffe.

Weitere große Vorteile von Leder ist die Langlebigkeit, ein Möbel mit Lederbezug bleibt mit etwas Pflege jahrzehntelang schön und edel.

Das Gütesiegel für Gerbereien "Leather Working Group" mit einem transparenten Zertifizierungs-Protokoll, durch welches sich Gerbereien stetigen Kontrollen unterziehen müssen. Das Zertifizierungs-Protokoll definiert ob die Lederherstellung nachhaltig ist. Gerbereien, die dieses LWG-Audit bestehen erhalten folgendes Ranking:



Geprüft werden:

Wasser- und Energieverbrauch, Abfallwirtschaft, Luftverschmutzung, Lärmbelästigung, Chemikalienmanagement, Arbeitssicherheit, Herkunft und Haltung der Tiere.



Bei uns erhalten Sie nur Leder von Gerbereien die Gold oder Silber zertifiziert sind. Unser Leder kommt von Rindern aus Süddeutschland und Europa